

Nachrichten Überblick



Neue Feinkost-Abteilung

Foto: Spar

Nahversorgung gesichert

MONDSEE. Nur wenige Meter vom „alten“ Spar hat gestern der neu errichtete Spar-Supermarkt eröffnet. Damit garantiert Spar auch weiterhin eine optimale Nahversorgung im Zentrum von Mondsee, betont das Unternehmen in einer Aussendung. Hauptaugenmerk wurde bei der Planung auf die Feinkostabteilung gelegt, die keine Kundenwünsche offenlassen soll. Mit 38 überbreiten Gratis-Parkplätzen hat sich auch die Parksituation verbessert.

Neuer Chef der Molkerei

GMUNDEN. Nach dem Übertritt in den Ruhestand von Geschäftsführer Günther Geislmayr hat **Michael Waidacher** die Leitung der Gmundner Molkerei übernommen. Der 41-jährige Gmunder, der auch für die VP im Gemeinderat sitzt, übernimmt ein gut bestelltes Unternehmen. Mit mittlerweile 300 Millionen Kilogramm verarbeiteter Milch ist das 300-Mitarbeiter-Unternehmen die drittgrößte Molkerei Österreichs. Die Produkte der



Foto: ÖÖN

Zeller Architekt baute am Nil ein ökologisches Hotel aus Lehm

ZELL AM MOOS. Der Architekt Prof. Helmuth Seidl (59) aus Zell am Moos plante in Ägypten am Nil ein kleines ökologisches Hotel. Von den bei der Errichtung verwendeten Materialien – Holz und Lehm – zeigt er sich begeistert.

VON NORBERT BLAICHINGER

„Funduk al Schams“ (Hotel zur Sonne) heißt das Hotel, das Helmuth Seidl im Auftrag einer Salzburgerin plante. Jetzt ist das Haus mit nur 16 Gästebetten fertig, und allein die Lage am Westufer des Nils in einer grünen Lunge sollte für zahlreiche Urlaubsgäste sorgen. Seidl setzte auf landestypischen Stil bei ausschließlicher Verwendung regionaler Ressourcen. Herausgekommen ist ein Bau mit klösterlichem Charakter, wobei sich die Zimmer um einen Innenhof gruppieren, der von einem Kuppelbau beherrscht wird. Kommuniziert wurde während des Baus hauptsächlich per E-Mail, „aber bei der Errichtung gab es bis auf einmal ohnehin keine größeren Probleme“, sagt der seit zehn Jahren in der Irrseege-meinde wohnhafte gebürtige Tiroler.

Seit rund einem Jahrzehnt beschäftigt sich der unlängst als HTL-Lehrer in den Ruhestand getretene Seidl schwerpunktmäßig mit ökologischem Bauen. Dies sei zwar vom Material her etwas teurer als herkömmliches Bauen, was aber



Architekt Helmuth Seidl mit Fotos vom ökologischen Hotel in Ägypten.

Foto: ÖÖN

durch mögliche Eigenleistungen ausgeglichen werden könne. Und für Lehm als ökologischen Baustoff schwärmt Seidl besonders: „Lehm beeinflusst das Raumklima positiv, zeigt ein hervorragendes schalltechnisches Verhalten und ermöglicht damit äußerst angeneh-

mes Wohnen.“ Es sei eine Frage der Zeit, bis Lehm vor allem als Verputz an Bedeutung gewinne. Auch in Österreich hat der Architekt schon einige Projekte verwirklicht. In Planung befindet sich auch ein Holzbau-Projekt in Neukirchen an der Vöckla. Vom ökologischen Bauen ist

Seidl absolut überzeugt: „Natürliche Baustoffe wie Holz und Lehm können das Wohlbefinden speziell im privaten Wohnbau entscheidend verbessern.“ Informationen zu Projekten von Architekt Seidl unter www.lebendraum.at oder 06234/7264.